

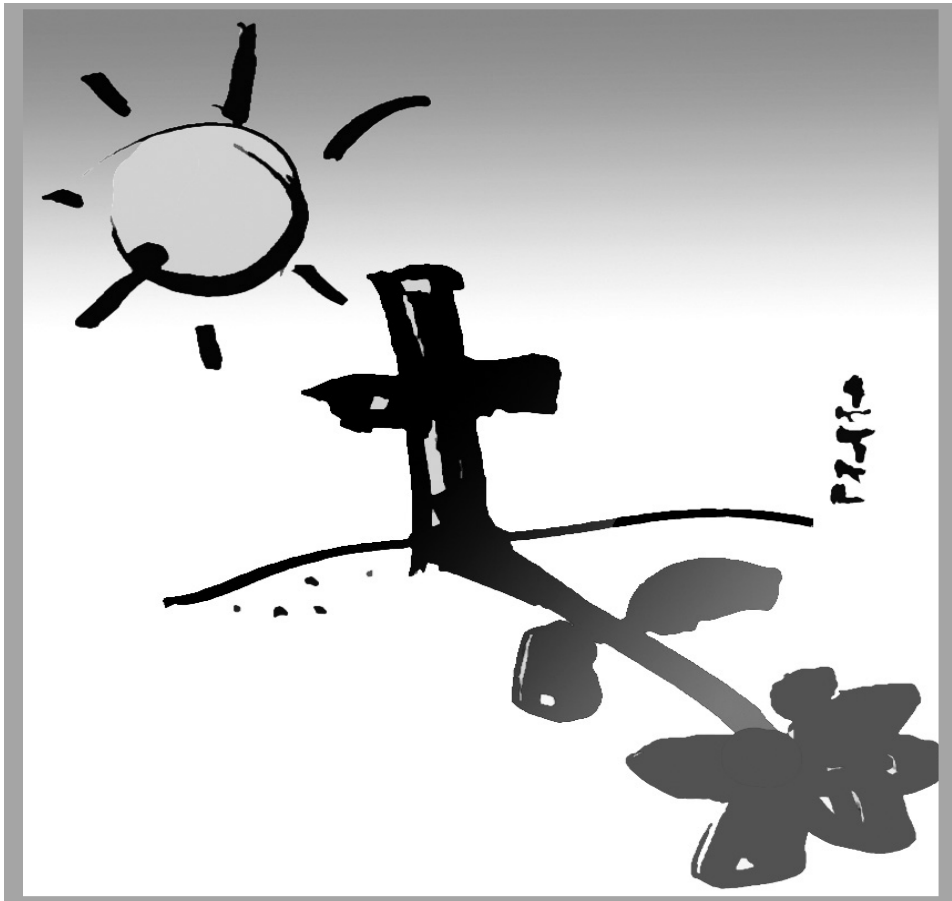


Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

März/April/Mai 2011

43. Jahrgang



Liebe Schwestern und Brüder,

„du hast ja wohl `nen Schatten“ ist eine ziemlich deutliche Formulierung um jemandem zu sagen, dass man selbst anderer Meinung ist. Auf dem Titelbild hat das Kreuz einen Schatten und der ist deutlich anders, als man denkt. Im Sonnenlicht wirft das stehende Kreuz einen Schatten, der die Form einer Blume hat.

Das ist ungewöhnlich und genauso paradox, wie das Kreuz selbst. Aus dem Folterwerkzeug ist ein christliches Symbol geworden: Das Symbol der Auferstehung und der Hoffnung. Wir waren uns in der Gemeindebrief-Redaktion ziemlich schnell einig, als es um die Auswahl des Titelbildes ging. Der neue Gemeindebrief begleitet uns durch die lange Passionszeit mit all ihren Schatten und Dunkelheiten. Während es draußen Frühling wird, geht es in unseren Gottesdiensten darum, dass Jesus Christus in dieser Welt gelebt und gelitten hat. 40 Tage dauert die Passionszeit, genauso lange wie die Sintflut und genauso lange, wie Mose auf dem Berg Sinai war, als er die zehn Gebote empfing. 40 Tage ist Jesus in der Wüste vom Teufel versucht worden. Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit und mir kommt sie manchmal ziemlich lang vor. Ich bin froh, dass das Licht von Ostern in die vierzig Tage davor hineinwirkt. Die Titelgrafik zeigt das in besonderer Weise. Der dunkle Schatten des Kreuzes wird umgeformt in eine Frühlingsblüte, wie gut. „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung“ lautet der Monatsspruch für den März (Psalm 62, 6). Ich wünsche uns allen immer wieder solche Hoffnungszeichen, auch da, wo wir sie gar nicht erwarten. Vielleicht sogar so paradox, wie das Kreuz selber und wie der Blütenschatten auf dem Titelbild. Herzlichst Ihr

Ihr M. D., P.

WIE VIELE BROTE HABT IHR?

WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2011



Ökumenische Gottesdienste

14.30 Uhr Erlöserkirche Leschede -

19.30 Uhr St. Marienkirche Holsten-Bexten

In 170 Ländern wird jährlich der Gottesdienst zum Weltgebetstag begangen. Lieder und Gebete werden in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes vorbereitet – 2011 von Frauen aus Chile. Der Weltgebetstag ist **die** weltweit gut funktionierende ökumenische Basisbewegung.

Chile, von Norden nach Süden über 4.300 km lang, ist reich an Bodenschätzen wie Kupfer und Eisenerz, hat viele Klima- und Vegetationszonen, Wälder und fruchtbare Böden. Knapp 17 Mio. Menschen leben meist in den größeren Städten und der Hauptstadt Santiago de Chile. Sie gehören verschiedenen Konfessionen an (70 % r.-k., 15 % ev., 15 % andere Religionen). Ein ökumenisches Miteinander gibt es fast nur in der wachsenden Weltgebetstagsbewegung. Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterte das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Diese Naturkatastrophe forderte zahlreiche Tote und Verletzte. Über 2 Mio. Menschen wurden obdachlos. Das Thema der Liturgie: „Wie viele Brote habt ihr?“ wurde spontan zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christen weltweit.

Die Gemeinde sagt Dank

Vor über zehn Jahren übernahm Regina Bertling das Amt der Küsterin an der Markuskirche Salzbergen. Seitdem hat sie rund 500 mal Lieder angetafelt, Blumen arrangiert, Gottesdienstbesucher freundlich begrüßt, Konfirmanden um Ruhe gebeten, die Vaterunserglocke geläutet und anschließend die Kirche wieder in Schuss gebracht. Rund 70 mal hat sie angewärmtes Taufwasser eingegossen und mit vielen Brautpaaren den Blumenschmuck besprochen. Sie gehört sicherlich zu denen, die die meisten Predigten unterschiedlicher Pastoren gehört hat. Durch die Teilnahme an Fortbildungen und Küstertagungen bekam sie Anregungen und wurde „fit“ in vielen Fragen des Küsteralltags. Durch ihre freundliche und zugewandte Art wurde sie für viele Gemeindeglieder zu einer wichtigen Ansprechpartnerin. Die Kirchengemeinde ist ihr für ihren treuen und liebevollen Dienst zu großem Dank verpflichtet. Durch eine berufliche Veränderung bedingt hat Regina Bertling zum Jahreswechsel ihre Küstertätigkeit aufgegeben, nicht aber Ihr Amt als Lektorin. Und sie hat versprochen, auch weiterhin als Aushilfe und für Ratschläge zur Verfügung zu stehen. Wir sind auch dafür dankbar und nehmen sie beim Wort.



Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. 1. Petrus 4, 10

Neuer Küster in der Markuskirche



Nachfolger von Regina Bertling im Küsteramt ist seit dem Jahreswechsel Jochen Wagner. Er hat einen denkbar kurzen Weg zur Arbeit, denn er wohnt mit seiner Frau Susanne direkt neben der Markuskirche.

Jochen Wagner wurde in Düsseldorf geboren und hat eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker abgeschlossen. Von seinem handwerklichen Geschick wird die Kirchengemeinde profitieren können. In seine neue Aufgabe hat er sich bereits gut eingefunden, so dass wir über den nahtlosen

Übergang im Küsteramt sehr froh sind.

HERZLICH
WILLKOMMEN

Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur Verabschiedung von R. Bertling und der Einführung von J. Wagner.

Sonntag, 06. März 2011

10.15 Uhr Markuskirche Salzbergen
anschließend Empfang

Passionszeit

Das ist die Zeit, in der wir vor der eigenen Haustür kehren und auch einmal das eigene Verhalten kritisch unter die Lupe nehmen sollten.

Mit dem Aschermittwoch (09.03.2011) beginnt die rund 40-tägige Fasten- oder Passionszeit vor Ostern. Der Verzicht auf Speisen und Getränke wie Fleisch oder Wein oder auch auf den Fernsehkonsum gilt als Symbol der Buße und der spirituellen Erneuerung. In den 7 Wochen vor dem Osterfest nehmen sich viele Christinnen und Christen zudem mehr Zeit für Ruhe, Besinnung und Gebet, um sich selbst und Gott näher zu kommen.

In diesem Sinn wird Buße auch als Rückkehr zu einem Leben verstanden, das sich an den Geboten Gottes orientiert. Fastenzeiten sind in fast allen Religionen bekannt.

Ein bisschen mehr Zeit für Ruhe und Stille.

Mußstunden, in denen wir es ruhiger laufen lassen können, einmal aus dem Hamsterrad der Geschäftigkeit aussteigen: Solche Zeit für Ruhe, fürs Atemholen und Schweigen fällt uns nicht einfach so zu. Wir müssen uns bewusst für sie entscheiden. Ruhe ist nicht in erster Linie eine glückliche Zufallsbegebenheit meines Alltags. Sie ist vielmehr eine Angelegenheit meines Willens, meiner Entscheidung. Die Fastenzeit lädt dazu ein.



K. Knospe



Ihr seid zwischen fünf und zehn Jahre alt und habt Lust auf eine Entdeckungsreise durch eure Kirche? Ihr hört gern Geschichten aus der Bibel, habt Spaß an Basteln, Singen, Spielen? Dann seid ihr bei uns im **Kindergottesdienst** genau richtig!

Wo? Wann?

Erlöserkirche Leschede
Samstags, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Wir
freuen
uns
auf
Euch !**

Denise Pingel
Anja Primus



Termine: 12.03., 26.03.,
09.04., 07.05., 21.05.

Fotos aus unserer Gemeinde

Anlässlich unseres Kirchenjubiläums im Oktober 2010 wurden zwei interessante Fotodokumentationen auf CD erstellt. Sie beinhalten den Spielenachmittag und den Festgottesdienst und können zum Preis von 5,00 € im Pfarramt während der bekannten Öffnungszeiten erworben werden (siehe Seite 27). Tel. 05976 333

Gründonnerstag: 21.04.2011

Der Tag vor Karfreitag hat es in sich: Erst, am Vorabend der Kreuzigung, wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße und feiert das letzte gemeinsame Mahl mit Brot und Wein („Solches tut zu meinem Gedächtnis!“), auf das sich die Kirchen bei Abendmahl (evangelisch) oder Eucharistie (katholisch) bis heute berufen. Dann betet er im Garten Gethsemane, intensiv und voll Todesangst: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“

Wahrscheinlich hatte Jesus Angst, denn er war auch Mensch und kannte daher, wie jeder wahrhaftige Mensch, Angst. Wer behauptet, er habe keine Angst, lebt gefährlich. Ängste, die nicht zugelassen werden, bahnen sich ihre eigenen Wege, zum Beispiel im übergroßen Streben nach Sicherheit oder in Süchten unterschiedlichster Art.

Der Gegenpol zur Angst ist Mut. Mut ist das starke Gefühl, sich von inneren und äußeren Bedrängnissen nicht unterkriegen zu lassen, sondern darauf selbst Einfluss zu nehmen. Mut ist die Möglichkeit, sich durch die Angst „hindurch zu glauben“ und ihr so wenig wie möglich Raum zu lassen.

Am Gründonnerstag denken wir an die Einsetzung des Abendmahles. Daher würde Sie Pastor Droste auf Wunsch nach einem Abendmahl im häuslichen Kreis oder Krankenhaus gerne an diesem Tag besuchen. Natürlich können Sie auch jederzeit einen anderen Termin mit ihm vereinbaren.



Die Gottesdienste rund um Ostern

Unsere Highlights 2011 können wir SIE begeistern?

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag saß Jesus zum letzten Mal vor seiner Kreuzigung mit seinen Jüngern beisammen. Man setzte sich an einen großen Tisch und teilte die Speisen. Deshalb stellen auch wir Tische in die Kirche, die gedeckt sind mit Fladenbrot, Traubensaft, Trauben, Oliven, Salaten und Dips und feiern gemeinsam einen Gottesdienst.

Osternacht mit anschließendem Frühstück

In diesem Jahr findet in der Markuskirche in Salzbergen am Ostermorgen um **5.30 Uhr** die Feier der Osternacht statt. Dieser stimmungsvolle Gottesdienst beginnt in Stille und Dunkelheit und führt dann über den Sonnenaufgang zu Osterfreude und Licht. Ein unvergessliches Erlebnis, das inzwischen schon eine Zahl von Anhängern gefunden hat. Das frühe Aufstehen lohnt sich! Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen gemütlichen Osterfrühstück im Gemeinderaum eingeladen.

	Emsbüren	Salzbergen
21.04.2011 Gründonnerstag	19.00 Uhr - Erlöserkirche Gottesdienst mit Tischabendmahl	
22.04.2011 Karfreitag	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu
24.04.2011 Ostersonntag	5.30 Uhr – Markuskirche Feier der Osternacht mit anschließendem Frühstück	
	09.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
25.04.2011 Ostermontag	10.00 Uhr - Erlöserkirche Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl	

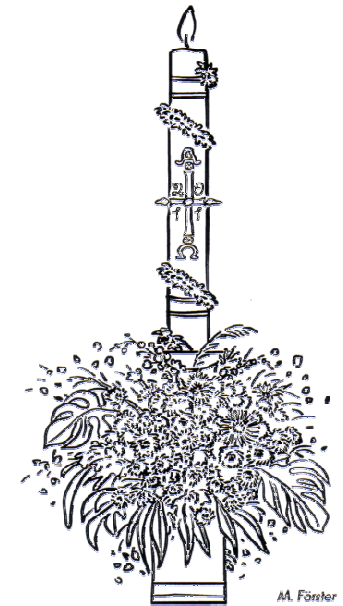
Frohe Ostern – 24./25.04.2011

Osterkerze – Licht des Lebens

Zwischen Alpha, dem Anfang,
und Omega, dem Ende,
und zwischen Omega, dem Ende,
und Alpha, dem Anfang,
steht das Kreuz der **Auferstehung**
und des Lebens im Lichte Gottes.

Wer Ostern kennt, kann nicht
verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer



Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christinnen und Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Wer nur an Beweise glaubt, für den ist der Glaube an Jesu Auferstehung eine Torheit. Vielleicht können wir aber mit zwei Wahrheiten leben: mit einer, die sich beweisen lässt, und mit einer, die Mut zum Leben macht.

Burkhard Weitz

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um
20.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche:

30. März, 27. April und 25. Mai

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren
für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses
und des Betreuten Wohnens:

**Montag, 14. März,
18. April und 02. Mai**
jeweils um 15.30 Uhr

Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:

**14. März/Salzbergen
11. April/Leschede
09. Mai/Salzbergen**

(Mitfahrgelegenheit im Kirchenbus.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Frauentreff Leschede

Freitag, 04. März - Weltgebetstag

Gründonnerstag, 21. April - Tischabendmahl

Donnerstag, 12. Mai - Fahrt nach Bremen zur Messe
"Leben und Tod" mit dem Hospiz-Team Abendstern e.V.

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **28. April**

Legetermin: **19. Mai**, 14.00 Uhr Leschede



GEMEINDE
LEBEN

GEMEINDE
LEBEN

Achtung! Der
Wochentag hat
sich verändert!

Jugendtreff

wöchentlich - dienstags - 17.30 Uhr
im Bartning-Haus
(außer in den Ferien)

Jungschar

14täglich – donnerstags
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Bartning-Haus
**03., 17. und 31. März,
14. April,
12. und 26. Mai**

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6 Wochen abwechselnd in
Leschede oder Salzbergen

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden:

dienstags, 16.15 Uhr Leschede

Hauptkonfirmanden:

dienstags,

17.30 Uhr Salzbergen (Jungengruppe)

donnerstags,

16.00 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen (Mädchengruppe)

20.
März 2011
Dienstag
Domenica
Domingo
Zondag

21.
März 2011
Montag
Monday
Lundy
Lunedý
Lunes
Maandag

22.
Dienstag
Tuesday
Mardi
Maandag

Frühlings-
anfang

Krabelgruppe

Leschede: 14täglich - freitags -
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Bartning-Haus

Termine: 04.03., 18.03., 01.04.,
15.04., 13.05., 27.05.

Ökumenischer Kreis

Dienstag, 01. März, 19.30 Uhr
Einüben der Weltgebetstagslieder

Freitag, 04. März 19.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
19.00 Uhr Einsingen – Anschließend gemütliches
Zusammensein bei landestypischem Imbiss.

**Alle Veranstaltungen finden in der Marienkirche
Holsten-Bexten statt.**



**33. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Dresden 1.-5. Juni 2011**

Der Kirchtag steht unter der Losung:

„...da wird auch dein Herz sein“

Das biblische Wort stammt aus der Bergpredigt
Jesu im Neuen Testament (Matthäus 6, 21) und
wird die Programmvorbereitungen für den zweiten
Deutschen Evangelischen Kirchentag in
Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung leiten.



**GEMEINDE
LEBEN**



**Gottes
Dienste**

Freitag, 04. März

Weltgebetstag der Frauen - Ökumenische Gottesdienste
14.30 Uhr Erlöserkirche Leschede
19.30 Uhr St. Marienkirche Holsten-Bexten

Sonntag, 06. März

Estomihi 10.15 Uhr Salzbergen
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Verabschiedung R. Bertling / Einführung J. Wagner
anschließend Empfang - Kein Gottesdienst in Leschede -

Passionsgottesdienst

Mittwoch, 09. März

Aschermittwoch 19.00 Uhr Salzbergen
Passionsgottesdienst

Sonntag, 13. März

Invokavit 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 20. März

Reminiszenz 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Samstag, 26. März

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 27. März

Okuli 10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef

Sonntag, 03. April

Lätare 9.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste 10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 10. April

Judika 9.00 Uhr Leschede
Vorstellungsgottesdienste
der Konfirmanden 10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 17. April

Palmarum 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Gründonnerstag - Karfreitag - Ostern

Donnerstag, 21. April

Gründonnerstag 19.00 Uhr Leschede
Gottesdienst mit Tischabendmahl

Freitag, 22. April

Karfreitag 10.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste 15.00 Uhr Salzbergen

Sonntag, 24. April

Ostersonntag 5.30 Uhr Salzbergen
Feier der Osternacht mit Heiligem Abendmahl
Anschließend gemeinsames Frühstück

Festgottesdienste mit 9.00 Uhr Leschede
Heiligem Abendmahl 10.15 Uhr Salzbergen

Montag, 25. April

Ostermontag 10.00 Uhr Leschede
Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 01. Mai

Quasimodogeniti 9.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste 10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 08. Mai

Misericordias Domini 10.00 Uhr Leschede
Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 15. Mai

Jubilae 10.15 Uhr Salzbergen
Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 22. Mai

Kantate 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Samstag, 28. Mai

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 29. Mai

10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef



Gottes
Dienste

Gottes
Dienste

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Jeweils um 15.30 Uhr:

Montag, 21. März,
04. April und 16. Mai

Gottesdienste im Altenheim St. Josef Salzbergen

Sonntag, 27. März und 29. Mai

Einzel-Abendmahlsfeiern sind jederzeit möglich.
Bitte sprechen Sie Pastor Droste an!

Kindergottesdienste

14täglich – samstags
10.00 Uhr in der Erlöserkirche

12. und 26. März,
09. April,
07. und 21. Mai

Schulgottesdienste

Salzbergen:

Am letzten Dienstag im Monat um 8.00 Uhr in der
ev.-ref. Kirche: 29. März und 31. Mai

27. März 2011
Beginn der Sommerzeit -
Uhren um eine Stunde
vorstellen!



Taufen



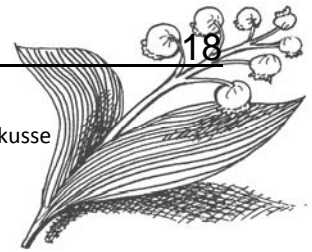
07. November Emma **Sczymkowiak**,
Emsbüren-Elbergen
14. November Nina Sofie **Badt**, Emsbüren
09. Januar Nicklas **Sell**, Salzbergen

Trauung



22. Januar Paul und Marina **Koloncov**,
geb. Schatz, Salzbergen

Ich wünsche dir, dass dir Menschen begegnen, die wie ein
Sonnenstrahl sind, der den Frühlingsboden durchdringt und Krokusse
und Schneeglöckchen hervorlockt.


Beerdigungen/Trauerfeiern: *Herr schenke ihr deinen Frieden!*


25. November Helga **Klaus**, geb. Marrenbach
Emsbüren-Leschede, 82 Jahre
15. Dezember Anna **Gräser**, geb. Ramisch
Emsbüren-Mehringen, 85 Jahre
(Urnenbeisetzung: 05. Januar)
21. Dezember Wolf-Rüdiger **Trendel**
Salzbergen, 69 Jahre
27. Dezember Anneliese **Krokowski**, geb. Ley
Salzbergen, 85 Jahre

MONATSSPRUCH MÄRZ 2011

PSALM 62,6

Bei Gott allein kommt meine Seele
zur Ruhe; denn von ihm kommt meine
Hoffnung.

Allen Gemeindegliedern, die im März/April und
Mai ihren Geburtstag feiern, herzliche Glück-
und Segenswünsche



Der Kirchenvorstand wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 70 Jahre sind sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Sollten Sie dieses nicht wünschen, können Sie den Kirchenvorstand oder das Pfarramt benachrichtigen. Die Mitteilung muss spätestens bis Redaktionsschluss vorliegen.

Statistik für das Jahr 2010

Gottesdienste	2008	2009	2010
Erlöserkirche			
Hauptgottesdienste im Jahr	58	61	56
Besucher gesamt	3.221	3.486	2.676
Besucher pro Gottesdienst	56	57	48
Markuskirche			
Hauptgottesdienste im Jahr	58	56	58
Besucher gesamt	1.901	1.660	1.786
Besucher pro Gottesdienst	33	30	31
Taufen			
Gesamt	21	19	11
Erlöserkirche	13	7	6
Markuskirche	7	12	5
Konfirmationen			
Gesamt	24	19	19
Erlöserkirche	19	14	15
Markuskirche	5	5	4
Trauungen			
Gesamt	5	5	6
Erlöserkirche	2	2	3
Markuskirche	1	1	3
Beerdigungen			
Gesamt	14	17	12
Emsbüren	11	11	5
Salzbergen	3	6	6
Auswärts beerdigt			1
Mitgliederzahlen			
Gesamt	1.702	1.700	1.694
Emsbüren	950	958	972
Salzbergen	742	739	719
Auswärtige	10	3	3
Austritte	2	13	8
Aufnahmen	4	1	5



Ökumenische Kinderbibeltage 2011

Kinder der 1. und 2. Klassen aus Salzbergen und Holsten-Bexten beschäftigten sich mit Noah und seiner Arche und lernten, dass Gott die

Menschen nie wieder so schwer bestrafen will, wie damals.

Aus unserer Gemeinde im Vorbereitungs-team: Lars Ahlborn, Anja Primus und Marius Böhmer (Bild oben) und Pastor Droste.



Konfirmanden 2011 - Emsbüren

Maike Dupke
Karolinenstraße 30



Rebekka Marquard
Bernte 41



Daniela Schwab
Sandäcker 3



Nicole Stiben
Minzeweg 4



Kevin Tautfest
Alter Schulweg 9



Tatjana Walker
Wachtelweg 3



Julius Wartenberg
Alter Schulweg 6



Anton Züge
Mehringen 20



Konfirmationsgottesdienste mit Heiligem Abendmahl:

Sonntag, 8. Mai – 10.00 Uhr Erlöserkirche Leschede
Sonntag, 15. Mai 10.15 Uhr Markuskirche Salzbergen

Konfirmanden 2011 - Salzbergen

**Marie-Louise
de Willjes**
Hasenweg 13



Fabian Eden
Gartenstraße 2

**Ann-Sophie
Gaßner**
Ginsterweg 8



**Jaqueline
Gutermann**
Iltisweg 22

Wladislav Holm
Poststraße 4



Leon Humme
Ringweg 9

Lisa Marter
Hasenweg 10



Tristan Mattern
Holsterfeld 14

Leonie Schlund
Pappelweg 9



Julian Wilms
Birkenweg 18

Neuer Superintendent im Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Kurzportrait Dr. Bernd Brauer



Geboren bin ich zwar in Berlin, aber den größten Teil meiner Kindheit und Jugend bis zum Abitur habe ich in Osnabrück verbracht, bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit mehr als 17 Jahren arbeite ich an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde. Neben dem Vikariat in Georgsmarienhütte gehört dazu auch ein zehnmonatiges Intermezzo im Kirchenkreis im Dienste eines Diakon in Bad Bentheim und Gildehaus. Meine erste eigene Pfarrstelle war in Weiz/Steiermark in Österreich. Dort bin ich in einer Gustav-Adolph-Kirche ordiniert worden. Zurück in Deutschland war ich zunächst in Rehden in der Grafschaft Diepholz und seit fast 9 Jahren in Bad Fallingbommel und Bommelsen am südlichen Rand der Lüneburger Heide tätig.

Meine Schwerpunkte waren neben dem Aufbau einer Jugendarbeit, die Zusammenarbeit mit dem gemeindeeigenen Kindergarten und einem nahen Seniorenzentrum, sowie zahlreiche Amtshandlungen und verschiedene Gottesdienstformen, vor allem aber die Seelsorge. Im Kirchenkreis Walsrode habe ich seit einigen Jahren im Kirchenkreistag, dem Kirchenkreisvorstand sowie in verschiedenen Ausschüssen gearbeitet.

Neben meiner Gemeindegearbeit habe ich mich in der Pfarrervertretung eingebracht, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Dort waren wichtige Themen das Wohnen im Pfarrhaus, der Probedienst, der Umgang mit dem „Burn out“ und die Ausgestaltung des Dienstes für älter werdende.

Die Arbeit als Superintendent im Kirchenkreis Emsland-Bentheim ist sicher eine große Herausforderung. Ich danke schon jetzt allen, die in der Vakanzzeit dafür gesorgt haben, dass das Kirchenschiff hier auf Kurs bleiben konnte. Besonders reizt mich hier die Diasporasituation. Diese sehe ich als

Chance mit Menschen zusammenzuarbeiten, die eine klare Position und Vorstellung davon haben oder entwickeln wollen, wie lutherische Kirche hier in Freiheit und Verantwortung gelebt werden kann. Zudem gibt es hier neben einer stabilen Entwicklung der Bevölkerung gut aufgestellte Ämter und Servicezentren.

Durch mein Leben als Pastor, als Mensch und Christ hat mich vor allem eine biblische Geschichte begleitet, die vom Fischfang des Petrus wie sie Lukas überliefert. Daran war mir vor allem der Satz wichtig: „Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!“ (Lk 5,4) Meine Arbeit als Theologe und Seelsorger verstehe ich im Ansatz so wie eine Fahrt über die Tiefe des Lebens, um dort (gemeinsam mit anderen) den Fang des Lebens zu machen.

In meiner freien Zeit lese ich gerne, höre Musik und mein Herz schlägt für Fußball.

In die neue Aufgabe als Superintendent und die neue Umgebung in Emsland und Grafschaft Bentheim möchte ich mich erst einmal hineinfinden und mir möglichst bald ein eigenes Bild von der vielfältigen Arbeit in den Gemeinden und Einrichtungen machen. Schön wäre es, wenn ich nach einem Jahr sagen könnte, dass ich in jeder Gemeinde und Einrichtung des Kirchenkreises persönlich einmal gewesen bin. Auf viele interessante Begegnungen und Gespräche freue ich mich schon jetzt.

MONATSSPRUCH MAI 2011

RÖMER 15,13

Der **Gott** der Hoffnung aber erfülle euch mit aller **Freude und Frieden** im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an **Hoffnung** durch die **Kraft** des **Heiligen Geistes**.

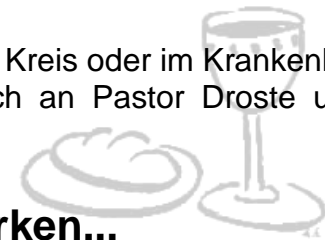
Dankeschön

Für die Unterstützung bei der Erstellung von **Fotoarbeiten**, CDs etc. in unserer Kirchengemeinde bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Werner Czychi.

Dass in unseren Kirchen auch zum vergangenen Christfest wieder besonders schöne **Weihnachtsbäume** festlich glänzten, verdanken wir der Familie Wilde aus Ahlde, die sie uns kostenlos überlassen hat. Ganz herzlichen Dank dafür.

Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Korken und Briefmarken...

gehören nicht in den Müll. In unseren Kirchen finden Sie jeweils im Eingang Sammelboxen. Die diakonischen Behinderteneinrichtungen Bethel und Kehl-Kork nehmen die Materialien gern entgegen und schaffen damit Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Informationen dazu finden Sie im Schriftenständer der Kirchen.

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden im Jahr 2010 in unserer Gemeinde **1.728,37 €** gespendet.

An freiwilligem Kirchgeld erhielten wir einen Gesamtbetrag von **5.496,00 €**. Der Kirchenvorstand dankt allen Spendern ganz herzlich!

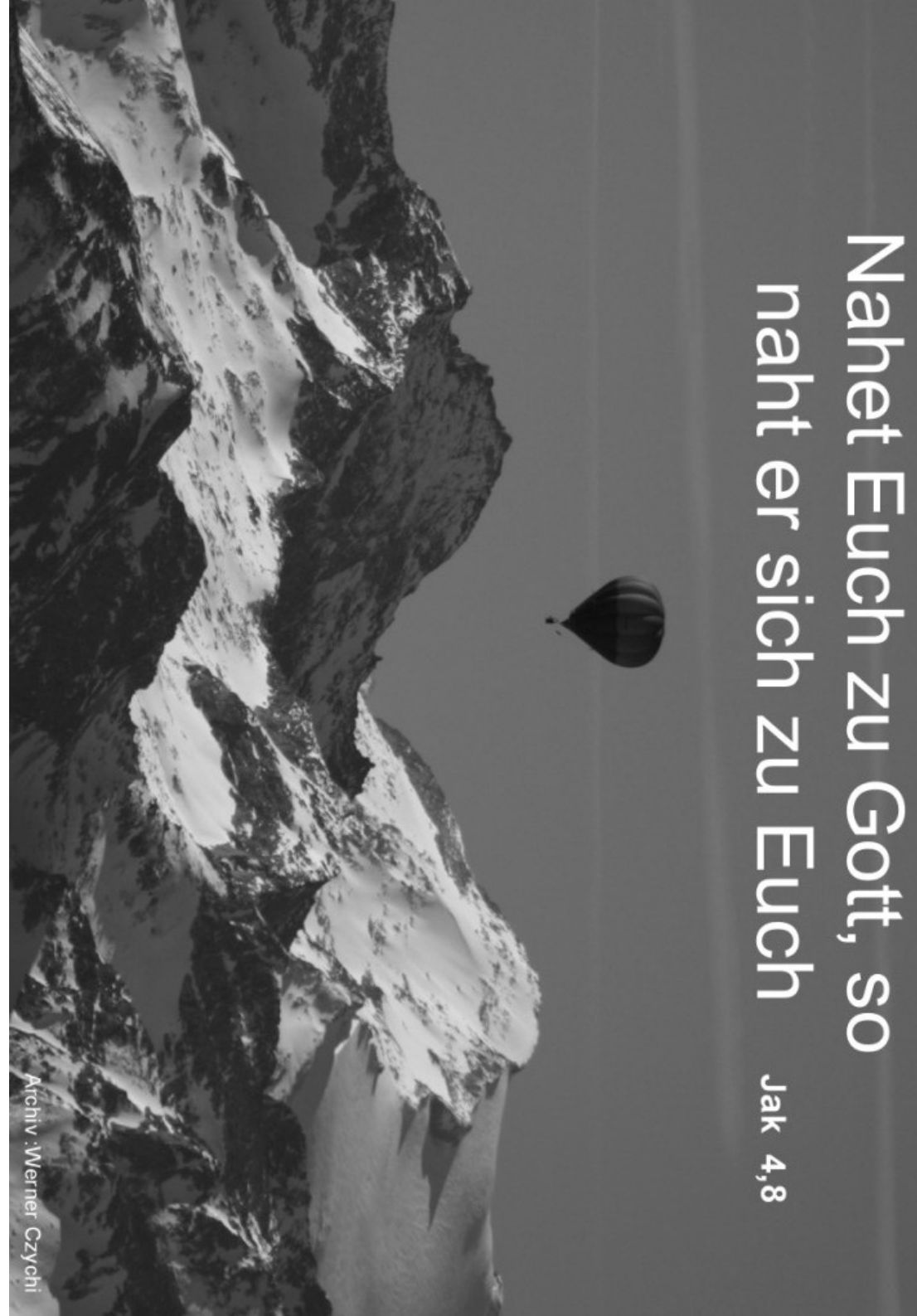
Bei der Altkleidersammlung für Bethel wurden bei uns ca. 1.200 kg Kleidung gesammelt. Den Dank der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel geben wir gern an Sie weiter.

- Kirchen** **Erlöserkirche Leschede**
Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren
Küsterin Hannelore Hasken, Tel. 05903 1407
- Markuskirche Salzbergen**
An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen
Küster Jochen Wagner, Tel. 05976 697654
- Pfarramt** **Pastor Marcus Droste**
An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen
Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240
E-mail: pastor@kg-es.de
Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr
Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler
E-mail: pfarramt@kg-es.de
- Kirchen-
vorstand** **Sascha Galander**, Kolpingstr. 9, 49809 Lingen,
Tel. 0591 9669031
Hannelore Hasken, Espenweg 10, Emsbüren,
Tel. 05903 1407
Susanne Opolka-Kruse, Pappelweg 5, Salzbergen,
Tel. 05976 2666
Günter Pröhl, Buchenweg 6, Emsbüren,
Tel. 05903 6996
Elke Quaing, Zum Fernen Sand 45, Emsbüren,
Tel. 05903 7553
Anja Walke-Platthaus, Gerhart-Hauptmann-Str. 40,
Salzbergen, Tel. 05976 344668
Hans-Ulrich Winkelmann, Tannenweg 2, Salzbergen,
Tel. 05976 94143
- Internet** www.kg-es.de
- Orgel** **Henning Jost**, Birkenweg 16, 48499 Salzbergen
Tel. 05976 555
- Friedhof
Leschede** **Günter Pröhl**, Buchenweg 6, 48488 Emsbüren
Tel. 05903 6996
- Konten** Konto-Nr.: 9 001 397
Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01)
Konto-Nr.: 329 397 100
Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Hannelore Hasken, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.250 Stück



Nahet Euch zu Gott, so
nahet er sich zu Euch Jak 4,8